Technisches Merkblatt (gültig ab #80000)

KOIMOS Spritzöl Nr. 1718

neue Qualität

Anwendungsbereich Im Innenbereich, zur Industrielle Beschichtung von Massivholz und Multiplex, z.B. für Möbel und Innenausstattung.

Eigenschaften Lösemittelfrei. Nach einem Auftrag matte Oberfläche. Nach DIN 53 160 speichel- und schweißecht. Für Spielzeug nach DIN EN 71, Teil 3 geeignet. Frei von organisch-chemischen Verbindungen gemäß DIN EN 71 Teil 9.

Volldeklaration Leinöl, Leinöl-Standöl-Naturharzester, Zinkcarbonat, dehydriertes Ricinenöl, Kieselsäure und bleifreie Trockenstoffe (Ca, Mn, Zr).

Farbton 002 Farblos

Verdünnung Das Spritzöl ist verarbeitungsfertig eingestellt.

Vorbereitung Holz muss trocken (Holzfeuchte unter 12%), fest, saugfähig, harz- und staubfrei sein. Durch stufenweisen Vorschliff gemäß der Abstufung der Schleifpapierkörnung bis 240er Korn sind gleichmäßig angefeuerte Holzstrukturen zu erzielen. Vor Gebrauch gut aufrühren, evtl. vorhandene Haut entfernen. Probeauftrag.

Verarbeitung Durch Spritz- oder Ballenauftrag (ca. 15 g/m²) bei Temperaturen über 16°C, kurz einziehen lassen und Überstand nach 1-15 Minuten mit Pad, Bürste oder nichtfusselndem Baumwolltuch entfernen.
Düsengröße: > 1,7 mm; Spritzdruck: 2,5 – 3,5 bar.
Trockene Oberfläche nach frühestens 8 bis spätestens 24 Stunden polieren.

Verbrauch Durch Probeauftrag zu ermitteln.
Je nach Saugfähigkeit und Holzart reicht 1 l für ca. 65 m², d.h. 15,5 ml/m².

Reinigung Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder LEVO Pinselreiniger Nr. 997.

Trockenzeit Bei 23°C und 50 % rel. Luftfeuchte. Erstbeschichtung 8 - 16 Stunden, weitere Anstriche 24 Stunden. Endhärte erreicht nach 4 Wochen. Bei höheren Temperaturen kürzere Trockenzeiten und früher einpolieren. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte längere Trockenzeiten als oben angegeben beachten.

Dichte ca. 0,96 g/ml.

Hinweise Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen. Mit KOIMOS Spritzöl Nr. 1718 getränkte Arbeitsmaterialien, wie z. B. Putzlappen, Polierpads, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser bis zur Entsorgung aufbewahren, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes. Das flüssige und verarbeitete Produkt ist nicht selbstentzündlich.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P501 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nach längerem Polieren oder Einschleifen des Nassfilms kann fleckiges Oberflächenbild entstehen.

Entsorgung Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.
Eingetrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.

Gebinde 0,05 l; 0,75 l; 2,5 l; 10 l; 30 l.

Lagerung Kühl, trocken. Angebrochene Gebinde gut verschließen.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an uns.

März 2019

LIVOS Pflanzenchemie D – 29559 Wrestedt OT Emern · Tel. 0 58 25 / 88 - 0 · Fax 88 60 · www.livos.de · info@livos.de